

## Weitere Tore

### 19 Gerbertörlein (Mühlhörlein)

Erstmals erwähnt wird das Gerbertörlein im Jahre 1431. Sie führte durch die innere Stadtmauer zur Herrenmühle und zu den Gerberwerkstätten, die zwischen den beiden Mauern im Zwinger lagen.

Im 17. Jahrhundert erfolgte die Umbenennung in Mühlhörlein.

### 20 Gerbertörlein

Das neue Gerbertörlein führte in Verlängerung der heutigen Färberstraße, wo sich ebenfalls eine Reihe von Gerberwerkstätten befanden.

### 23 Freihoftörle

Das sogenannte Freihoftörle ist 1791 in die innere Stadtmauer gebrochen worden. Beim Balingen Stadtbrand von 1724 konnten die Bewohner des sogenannten Freihofs, dies betraf das Areal Freihofstraße und untere Ölbergstraße, nur mit knapper Not den herbeieilenden Flammen entkommen.

Dieser Vorfall initiierte einen weiteren Fluchtweg für die Bewohner des Eckquartiers zu schaffen. Durch das Törlein gelangten die Bewohner in den noch unbebauten Zwinger.



Freihoftörle, Stadtarchiv Balingen

### Spitalhörlein 24

Im Westen hinter der evangelischen Stadtkirche und dem Balingen Spital befand sich das Spitalhörlein, woran heute die Spitaltorstraße erinnert. Erwähnt wurde das Törlein am Spital im Jahre 1560. An jener Stelle erinnerte damals die Spitaltorschule.